

## **Austrian Standards Institute**

Heinestraße 38, 1021 Wien

Telefon: 01/213 00

Website im Internet: <http://www.as-institute.at/>

E-Mail: [office@as-institute.at](mailto:office@as-institute.at)

### **ÖNORM A 3012**

„Visuelle Leitsysteme für die Öffentlichkeitsinformation - Orientierung mit Hilfe von Richtungspfeilen, graphischen Symbolen, Text, Licht und Farbe“

### **ÖNORM A 2615-2**

„Informationsverarbeitung – 8-Punkt-Braille-Schriftzeichen – Identifikatoren, Benennungen und Zuordnung zum 8-bit-Code“

### **ÖNORM B 1600**

„Barrierefreies Bauen - Planungsgrundsätze“

### **ÖNORM B 1601**

„Spezielle Baulichkeiten für behinderte und alte Menschen \* Planungsgrundsätze“

### **ÖNORM B 1602**

„Barrierefreie Schul- und Ausbildungsstätten und Begleiteinrichtungen“

### **ÖNORM B 1603**

„Barrierefreie Tourismuseinrichtungen – Planungsgrundlagen“

### **ÖNORM B 2607**

„Spielplätze – Planungsrichtlinien“

### **ÖNORM K 1101**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen - Rollstühle - Nomenklatur, Benennungen und Definitionen oder Bildern“

### **ÖNORM K 1103**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen – Rollstühle - Ermittlung der statischen Kippstabilität“

### **ÖNORM K 1105**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen - Rollstühle; Begriffsbestimmungen, Einteilungen und Abmessungen“

### **ÖNORM K 1106**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen – Rollstühle – Bremsanlagen“

### **ÖNORM K 1120**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen – Prothese, Orthese – Benennungen und Definitionen“

### **ÖNORM K 1121**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen – Beinprothesen – Ermittlung der Belastungsreferenzzahl von Prothesenträgern als Kriterium zur Prothesenauswahl“

### **ÖNORM K 1130**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen – Gehhilfen – Benennungen und Definitionen und Bildern“

### **ÖNORM V 2100**

„Technische Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen - Taktile Markierungen an Anmeldetableaus für Fußgänger“

### **ÖNORM V 2101**

„Technische Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen - Akustische und tastbare Hilfssignale an Verkehrslichtsignalanlagen“

### **ÖNORM V 2102-1**

„Technische Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen - Taktile Bodeninformationen - Teil 1: Für Wege in Baulichkeiten und im öffentlichen Raum bei Fahrgeschwindigkeiten bis max. 80 km/h“

### **ÖNORM V 2103**

„Technische Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen – Tragbare Sender zur Aktivierung von Hilfseinrichtungen für behinderte Menschen“

**ÖNORM V 2104**

„Technische Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen - Baustellen- und Gefahrenbereichsabsicherungen“

**ÖNORM V 2105**

„Technische Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen - Tastbare Beschriftungen“

**ÖNORM V 2106**

„Technische Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen – Gelbe Armbinden für blinde und sehbehinderte Menschen – Gestaltung und Abmessungen“

**ÖNORM V 5603**

„Kraftfahrzeuge zur Beförderung im Rollstuhl sitzender Personen“

**ÖNORM DIN 32980**

„Zuordnung der 8-Punkt-Brailleschrift zum 7-bit-Code“

**ÖNORM EN 1176-1**

„Spielplatzgeräte - Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren“

**ÖNORM EN 12182**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren“

**ÖNORM EN 12183**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen – Rollstühle mit Muskelkraftantrieb – Anforderungen und Prüfverfahren“

**ÖNORM EN 12184**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen – Elektrorollstühle und mobile zugehörige Ladegeräte – Anforderungen und Prüfverfahren“

**ÖNORM EN 12523**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen – Externe Gliedmaßenprothesen und externe Orthesen – Anforderungen und Prüfverfahren“

**ÖNORM EN 1970**

„Verstellbare Betten für behinderte Menschen – Anforderungen und Prüfverfahren“

**ÖNORM EN 1985**

„Gehhilfen – Allgemeine Anforderungen und Prüfmethoden“

**ÖNORM EN 81-70**

„Sicherheit für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen - Teil 70: Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge - Zugängigkeit von Aufzügen für Personen, einschließlich Personen mit Behinderung (in Vorbereitung)“

**ÖNORM EN ISO 10535**

„Lifter – Anforderungen und Prüfverfahren“

**ÖNORM EN ISO 11199-1**

„Gehhilfen für beidarmige Handhabung – Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 1: Gehböcke“

**ÖNORM EN ISO 11199-2**

„Gehhilfen für beidarmige Handhabung – Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 2: Rollatoren“

**ÖNORM EN ISO 11199-3**

„Gehhilfen für beidarmige Handhabung – Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 3: Gehwagen“

**ÖNORM EN ISO 11334-1**

„Gehhilfen für einarmige Handhabung – Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 1: Unterarmgehstützen“

**ÖNORM EN ISO 11334-4**

„Gehhilfen für einarmige Handhabung – Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 4: Gehstöcke mit drei oder mehr Beinen“

**ÖNORM EN ISO 16021**

„Urinaufsaugende Hilfsmittel – Grundprinzipien der Bewertung von Einmalgebrauchshilfsmitteln für inkontinente Erwachsene aus der Sicht von Anwendern und Pflegekräften“

**ÖNORM EN ISO 16201**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen – Anforderungen und Prüfverfahren für Umgebungs-Steuerungssysteme“

**ÖNORM EN ISO 8669-2**

„Urinauffangbeutel Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren“

**ÖNORM EN ISO 8670-2**

„Osteomiesammelbeutel – Teil2: Anforderungen und Prüfverfahren“

**ÖNORM EN ISO 9999**

„Technische Hilfen für behinderte Menschen – Klassifikation und Terminologie“

**ÖNORM ISO 11548-1**

„Kommunikationshilfen für blinde Menschen – Identifikatoren, Namen und Zuordnung zu codierten Zeichensätzen für 8-Punkt-Braille-Zeichen – Teil 1: Braille Identifikatoren und Bedeutungsanzeiger – Allgemeine Richtlinien“

**ÖNORM ISO 11548-2**

„Kommunikationshilfen für blinde Menschen – Identifikatoren, Namen und Zuordnung zu

codierten Zeichensätzen für 8-Punkt-Braille-Zeichen – Teil 2: Zeichensätze, die auf dem lateinischen Alphabet basieren“

#### **ISO/IEC GUIDE 71**

“Guidelines to address the needs of older persons and people with disabilities when developing standards”

#### **ISO/TR 9527**

“Building construction - Needs of disabled people in buildings - Design guidelines”

### **DIN Normen**

#### **DIN 18024 – 1**

Bauliche Maßnahmen für behinderte und alte Menschen im öffentlichen Bereich – Planungsgrundlagen Straßen, Plätze und Wege

#### **DIN 18024 – 2**

Bauliche Maßnahmen für behinderte und alte Menschen im öffentlichen Bereich – Planungsgrundlagen öffentlich zugängliche Gebäude

#### **DIN 18025 – 1**

Wohnungen für Schwerbehinderte – Planungsgrundlagen Wohnungen für Rollstuhlbewerber

#### **DIN 18025 – 2**

Wohnungen für Schwerbehinderte – Planungsgrundlagen Wohnungen für Blinde und wesentlich Sehbehinderte

### **SN Normen**

#### **SN 52 1500**

Schweizer Norm – Barrierefreies Bauen

### **Medizinprodukte**

Um einen einheitlichen Standard in der Versorgung mit rechtechnischen **Medizinprodukten (RTMP)** zu erreichen, wurden in den letzten Jahren im Österreichischen Normungsinstitut Normenregeln (ONR) entwickelt.

Folgende Dokumente stehen derzeit zur Verfügung:

#### **ONR 111107-1**

Qualitätsmanagement bei der Versorgung mit rechtechnischen Medizinprodukten -Teil 1: Lieferfirmen – firmenspezifische Voraussetzungen

#### **ONR 111107-2**

Qualitätsmanagement bei der Versorgung mit rechtechnischen Medizinprodukten - Teil 2: Rechtechniker – Anforderungen und Voraussetzungen

#### **ONR 111107-3**

Qualitätsmanagement bei der Versorgung mit rechtechnischen Medizinprodukten - Teil 3: Rechtechnische Medizinprodukte – generelle Voraussetzungen bei ihrem Einsatz in der Versorgung

#### **ONR 111107-4**

Qualitätsmanagement bei der Versorgung mit rechtechnischen Medizinprodukten - Teil 4: Rollstühle: Auswahl und Anpassung von muskelkraftbetriebenen Rollstühlen

#### **ONR 111107-5**

Qualitätsmanagement bei der Versorgung mit rechtechnischen Medizinprodukten - Teil 5: Gehilfen – Auswahl und Anpassung von Unterarmstützkrücken (in Planung)